

Johann Franz Bauer berichtet Johann Adam von Liechtenstein, das Schloss Vaduz in Augenschein genommen und das Inventar sichergestellt zu haben. Ausf. Feldkirch, 1712 Juni 24, AT-HAL, H 2611, unfol.

[1] Durchleuchtigster fürst, gnädigster fürst und herr, herr etc.¹

Euer hochfürstlich durchlaucht berichte unterthänigst, wie dass gestern und vorgestern in dem Schloss zue Vaduz daß inventarium der annoch sich darinn befindenden moblien conficiert habe, welliches künfftigen Montag, alß den 27. huius sambt dem huldigungs instrumento gehorsambst überschickhen werde. Bey dißem geschafft habe mit anderen an mich gezogenen nöthigen leuthen, wo alle winckhel selbst durchschloffen, neben abgegangenen tächeren und augenblicklich mehr anwachsenden schaden auch gefunden, dass einige gewölber darumben schadhafft seyen, weilen vor dißem ausserhalb des Schloss zwischen beeden rundelen ein benöthigter pfeiler nit zue seiner perfection kommen ist, und dergleichen zue understützen die nothurfft erforderet. Der maurermeister Glatt- [2] burger von St. Gallen² würdt noch diße wochen erscheinen und neben mir widerumben nit nur alleinig waß schadhafft und nothwendig reparirt werden mueß, consignieren, sonderen auch den erforderenden kossten threu und ohngefährlich entwerffen, wormit zue hochfürstlichen hulden und gnaden mich gehorsambst empfehle.

Euer hochfürstlich durchlaucht
Veldtkirch³, den 24. Junii 1712.

Underthänig, threu, gehorsamster diener
Johann Frantz Paur⁴ manu propria

[3] *Dorsalvermerk*]

Präsentato, den 20. Juli 1712. Schellenberger verwalter wegen Vaduz.

[*Adresse*]

Dem durchleuchtigsten fürsten und herren, herren Johann Adam Andreaß des Heiligen Römischen Reichs⁵ fürssten und regierern des haußes Liechtenstein von Nickholspurg etc. In Schlesiien herzogen zue Troppau und Jägerndorff, ritteren des Guldenen Flusses⁶, der römisch kaysrerlichen mayestät etc. etc. würckhlichen geheimben rath und cammerern etc. Ihre durchlaucht meinem gnädigsten herren.

¹ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (1657–1712) regierte seit 1684 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz* 1985, Tafel 5; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127 und *Stammtafel* I.

² St. Gallen, Stadt, St. Gallen (CH).

³ Feldkirch, Stadt, Vorarlberg (A).

⁴ Johann Franz Bauer [Paur] (gest. nach 1715/16) studierte ab 1670/71 Rechtswissenschaften in Freiburg im Breisgau. Als Dr. beider Rechte machte er Karriere als Oberamtmann des Reichsstifts Rottenmünster und ab 1688 in hohenemsischen Diensten. Von 1699 bis 1712 war er fürstlich liechtensteinischer Landvogt der Herrschaft Schellenberg. Ab 1700 veranlasste er den Kauf zweier Brandstätten in Feldkirch und ließ auf diesen das fürstlich liechtensteinische Haus errichten, in welchem er bis zu seinem Tod wohnte. Vgl. Brief an den fürst-liechtensteinischen Buchhalter Nowak betreffend den Nachlass von Johann Franz Paur und das Haus in Feldkirch, Konz., Schloss Judenau 1716 August 3, AT-Hausarchiv der Fürsten von Liechtenstein (HAL), unfol.; sowie die gesamte Verwaltungskorrespondenz Paur mit Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein von 1699 bis 1712, HAL, H 2609, 2010, 2611; Karl Heinz BURMEISTER, *Johann Franz Bauer*, in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 72.

⁵ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁶ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden.

Wienn⁷ per Feldsperg⁸
1/2 franco^a

^a Über der Adresse ist ein schwarzes Verschlussiegel aufgedrückt.

e-archiv.li

⁷ Wien, Hauptstadt (A).

⁸ Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).